

IN KÜRZE

Digital durch die Elbauen

ORANIENBAUM/MZ - Zu einer Rundwanderung über den Lehrpfad „Elbauen bei Vockerode“ und einer digitalen Schatzsuche lädt die Biosphärenreservatsverwaltung Mittelelbe Interessierte am Sonntag, dem 16. Juni, ein. Ab 9 Uhr führen Andreas Regner und Carola Schuboth - sie war bis 2016 die zuständige Projektberaterin in den Elbauen - auf vier Kilometern Länge durch das Gebiet im Waldpark Sieglitzer Berg. Natur und das Lehrpfad-Projekt werden dabei erläutert. Letzterer ist digitalisiert - über die App „Biosphärenreservat Elbe“ sind weitere Informationen auf dem Smartphone quasi „mitlaufend“ abrufbar. Die Exkursion ist laut Veranstalter besonders für Familien mit Kindern geeignet.

» Treffpunkt ist der Parkplatz Walderseer Straße/Dessauer Straße am westlichen Ortseingang von Vockerode. Die kostenfreie App gibt es in den App-Stores von Google und Apple.

Pilzberatung entfällt

DESSAU/MZ - Die Pilzberatung, die wöchentlich montags in der Villa Krötenhof (Wasserstadt) stattfindet, entfällt an den beiden kommenden Terminen. Am 17. Juni und am 24. Juni wird es das Angebot nicht geben. Ratsuchende können sich ersatzweise an den Pilzberater Rudolf Arndt wenden, nach telefonischer Anmeldung unter der Rufnummer 0340 8582001.

Transparente Energiewende

STROM Windkraftträder in der Nachbarschaft? Ein Interaktiver Energieatlas soll die Planungen rund um solche Vorhaben für Anwohner und Politik erleichtern.

VON DANNY GITTER

DESSAU/MZ - Die Energieavantgarde Anhalt stellt am 25. Juni im Umweltbundesamt einen interaktiven Energieatlas vor. „Dabei handelt es sich um einen digitalen Instrumentenbaukasten, der verschiedene Szenarien durchspielen kann und zeigt, welche unterschiedlichen Folgen welche Entscheidungen hätten“, erläutert Niels Reise, Berater des Vereins Energieavantgarde Anhalt.

Der Verein, der sich 2015 gegründet hat, setzt sich dafür ein, dass in der Doppelstadt Dessau-Roßlau und den angrenzenden Landkreisen Wittenberg sowie Anhalt-Bitterfeld umweltfreundlich Energie erzeugt und verbraucht wird. „Es stellt sich längst nicht mehr die Frage, ob die Energiewende kommen soll, sondern wie sie umgesetzt wird“, konstatiert Reise.

Über 60 Prozent des Stroms in Sachsen-Anhalt wird bereits aus erneuerbaren Energien erzeugt. Das langfristige Ziel ist die hundertprozentige Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. „Damit das klappt, müssen stärker als bisher auch die Interessen der Bürger berücksichtigt werden und diese generell bei künftigen Planungen mehr einbezogen werden“, resümiert Reise. Der interaktive Energieatlas soll dabei helfen, Planungen transparenter und dadurch am Ende nachvollziehbarer für jeden Einzelnen zu machen.

Klima-, Natur- und Denkmalschutz sowie die Wertentwicklung von Eigentum und die regionale Wertschöpfung müssen bei Planungen, etwa für neue Windkraftträder, Biogasanlagen und Solarparks, berücksichtigt wer-



Eine Windkraftanlage.

FOTO: IMAGO/HANS BLOSSEY

„Es stellt sich nicht mehr die Frage, ob die Energiewende kommen soll, sondern wie sie umgesetzt wird.“

Niels Reise
Berater der Energieavantgarde

den. In den interaktiven Energieatlas können zum Beispiel Standorte für Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien eingegeben werden.

Dann wird ein Szenario entwickelt, wie sich mögliche Standortentscheidungen, zum Beispiel für Windkraftträder, auf Natur- und Denkmalschutz in der Umgebung auswirken können. Aber auch Fragen zur Energiespeicherung und zur Effizienzsteigerung vorhandener Anlagen sollen mit Hilfe des interaktiven Energieatlas visualisiert und damit transparenter gemacht werden. Zudem lässt sich aus Sicht der Energieavantgarde Anhalt eine höhere

Akzeptanz für die Energiewende langfristig auch nur erreichen, wenn die einzelnen Bürger davon profitieren.

Wie etwa durch kluge Planungen Netzentgelte gesenkt werden oder durch erneuerbare Energien generierte Gewinne besser in der Region gehalten werden können, diese Fragen soll der interaktive Energieatlas ebenfalls helfen zu beantworten.

» Der Workshop mit Anwendungen des interaktiven Energieatlas und Diskussionen finden am 25. Juni, 15 bis 18 Uhr, im Umweltbundesamt Dessau statt. Zielgruppe: Bürger, Politiker, Planer. Anmeldung bis zum 22. Juni über www.energieavantgarde.de/anmeldung

KOOPERATION

Finanzmann zeitweise in den Hörsaal

Matthias Wiener lehrt in Halberstadt

DESSAU-ROSSLAU/MZ - Von der Amtsstube in den Hörsaal: Dessau-Roßlaus oberster Finanzbuchhalter Matthias Wiener wechselt zeitweise an die Hochschule Harz und lehrt dort Studenten Verwaltungspraxis. Laut Stadt wurde eine entsprechende Kooperation mit der Hochschule vereinbart. 20 Stunden seiner Arbeitswoche werde Wiener demnach mit der Lehrtätigkeit verbringen. Bereits seit Mai ist der 37-Jährige damit nicht mehr nur Abteilungsleiter Finanzbuchhaltung in der Bauhausstadt, sondern auch Dozent für Öffentliche Finanzwirtschaft und Kommunalverfassungsrecht an der Halberstädter Hochschule.

Keine ganz neue Aufgabe: Nebenberuflich lehrt Wiener bereits seit 12 Jahren. „Jungen Menschen etwas für ihren weiteren Lebensweg mitzugeben und einen starken Praxisbezug zu den Lehrinhalten der Studierenden herzustellen, ist mir ein wichtiges Anliegen,“ wird er von der Stadt zitiert. Dort ist Wiener insgesamt schon seit 20 Jahren tätig.



Matthias Wiener FOTO: HS HARZ

TRAUERFALL

www.abschied-nehmen.de



In Liebe und Dankbarkeit und mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter und Oma

Gerlinde Stange

geb. Reibe

* 5. März 1939 † 10. Juni 2019

Dr. Karsten Stange und Ines Schulz
Georg Krex und Judy Lowke
Dr. Thoralf Stange mit Felix
Michelle und Konrad Stange

Am Marianum 33, 41464 Neuss

Trauerfeier und Beerdigung haben in aller Stille stattgefunden.

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante, Nachbarin und Freundin

Anneliese Scheithauer

geb. Huth

* 14.08.1932 † 04.06.2019

In stiller Trauer:

Sohn Jürgen Gruner mit Familie
Sohn Burkhard Gruner mit Familie
Nichte Sylvia Iberl mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 24.06.2019 um 09.00 Uhr auf dem Friedhof Wittenberg in der Dresdener Straße statt.

Schmerzlich zu begreifen,
dass du nicht mehr bist.
Wunderbar zu wissen, dass es dich gab.

Nach langer Krankheit verstarb
unser lieber Vati und Opa

Dr. Peter Thorhauer

* 08.08.1932 † 02.06.2019

In stiller Trauer

Deine Kinder Uli, Susanne und Steffen

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir
Abschied von

Wolfgang Gensch

* 20.02.1927 † 10.06.2019

In stiller Trauer

Sohn Klaus-Peter mit Irene
Enkel Rajko mit Tochter Inessa
Enkel Falko mit Dilan

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 04.07.2019 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof 1,
Chaponstraße statt.



Schlicht und einfach war dein
Leben, treu und fleißig deine Hand.
Ruhe sei dir nun gegeben, schlafe
wohl, hab tausend Dank.

Wir nehmen Abschied von unserem
lieben Vater, Opi, Schwager, Onkel und
Freund

Helmut Krüger

* 25.07.1930 † 02.06.2019

In Liebe und Dankbarkeit
sein Sohn mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden im engsten
Kreis der Familie und Freunde statt.